

[3315.] In Folge mehrseitig geäußerter Wünsche habe ich mich entschlossen, eine neue Ausgabe der in meinem Verlage herausgekommenen und darin verbleibenden Schinkelschen architektonischen Entwürfe zu veranstalten, welche lieferungsweise erscheinen und in Zeit von 4 Jahren beendigt sein wird. Die ganze Auflage dieser neuen Ausgabe habe ich Herrn Buchhändler Riegel in Potsdam käuflich überlassen, von welchem solche nur allein direct zu haben ist. Die von mir selbst debitierte erste Ausgabe desselben Werkes wird durch diese neu veranstaltete weder aufgehoben, noch in irgend einer Weise verändert; es ist dieselbe nach wie vor zu den bisherigen bekannten Ordinair-Preisen, sowohl in einzelnen Heften als in vollständigen Exemplaren, nur durch mich zu beziehen.

Berlin, den 1. Juli 1841.

L. W. Wittich.

Indem ich die vorstehende Erklärung des Herrn Wittich bestätige, werde ich die Ehre haben, denjenigen Herren Collegen, für welche es von Interesse ist, in dieser Angelegenheit demnächst weitere Mittheilungen zu machen.

Potsdam, den 2. Juli 1841.

Ferd. Riegel.

[3316.] **Relief-Plan von Berlin,** berichtet nach den neuesten Veränderungen, und ausgeführt im Atelier der Herren Bauerkeller & Co., erscheint binnen Kurzem im Verlage der Unterzeichneten, und bittet Bestellungen recht bald einzusenden

Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung
C. Reimarus.

[3317.] **Gubitz Volkskalender**
für 1842.

Wir versenden so eben Subscriptions-Listen, und werden in Kurzem Anzeigen und Placate folgen lassen, von „Gubitz Volkskalender für 1842“, welcher im September oder Anfang Octobers d. J. erscheinen wird. Der Preis bleibt 12 $\frac{1}{2}$ Ngr (10 gr) mit $\frac{1}{2}$, während die ganz vorzügliche Ausstattung die ersten sieben Jahrgänge noch bei weitem übertreffen wird.

Bestellungen auf Anzeigen mit Firma (wo dieselben von Erfolg) erbitten wir recht bald; Beilage-Gebühren können wir jedoch nicht vergüten.

Wer die vorjährige Rechnung nicht rein saldir hat, beliebe dies noch im Laufe d. M. zu thun oder eine etwaige Bestellung gegen baar zu machen, da sie sonst unberücksichtigt bleibt.

Insertionen für genannte Kalender (à Zeile $\frac{1}{2}$ Ngr) erbitten wir bis Mitte August d. J.

Berlin, Juni 1841.

Bereins-Buchhandlung.

[3318.] Vom 1. Juli erscheint in meinem Verlage:

Criminalistische Zeitung

für die

Prensischen Staaten.

Herausgegeben von

Donseri, Criminalgerichts-Director zu Berlin,
und

Temme, Inquisitorats-Director zu Berlin,

von welcher in jeder Woche ein Bogen erscheint und der Jahrgang 5 Ngr kostet.

Wer Prospective hiervon zu haben wünscht, darf solche nur verlangen. Berlin, im Juni 1841.

Boike.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[3319.]

Gedichte

von

Friedrich Rückert.

Auswahl des Verfassers.

46 Bogen mit Rückert's Portrait und Facsimile. geh. à 1 Ngr 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (1 Ngr 18 gr) 3 fl. — gebd. à 2 Ngr — 3 fl. 36 kr.

Die starke Auflage meiner zur Oster-Messe d. J. erschienenen Ausgabe von Rückert's Gedichten in Einem Bande ist nahezu vergriffen. Es können daher vorläufig, bis der Druck eines zweiten unveränderten Abdrucks vollendet ist, nur feste Bestellungen berücksichtigt werden. Auf 24 in Jahresrechnung fest genommene Exemplare gebe ich ein Frei-Exemplar.

Rückert's Portrait, in Stahl gestochen von C. Barth, 4., liefere ich ebenfalls nur fest à n. 10 Ngr (8 gr) 36 kr.

J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M.

[3320.] Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Jahrbücher

für historische und dogmatische Bearbeitung des
römischen Rechts,

herausgegeben von

Dr. Carl Sell und Dr. Wilhelm Sell,

ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaft an den Universitäten in Bonn und Zürich.

1. Band. gr. 8. Velinpapier. geheftet. Preis 2 Ngr.

Von diesem für die Rechtswissenschaft so bedeutsamen Journale erscheint jährlich unter Mitwirkung ausgezeichneter Gelehrter, Ein Band von 3 Heften. Handlungen, welche Novitäten nicht annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst verlangen.

Braunschweig, Mai 1841.

Friedrich Vieweg und Sohn.